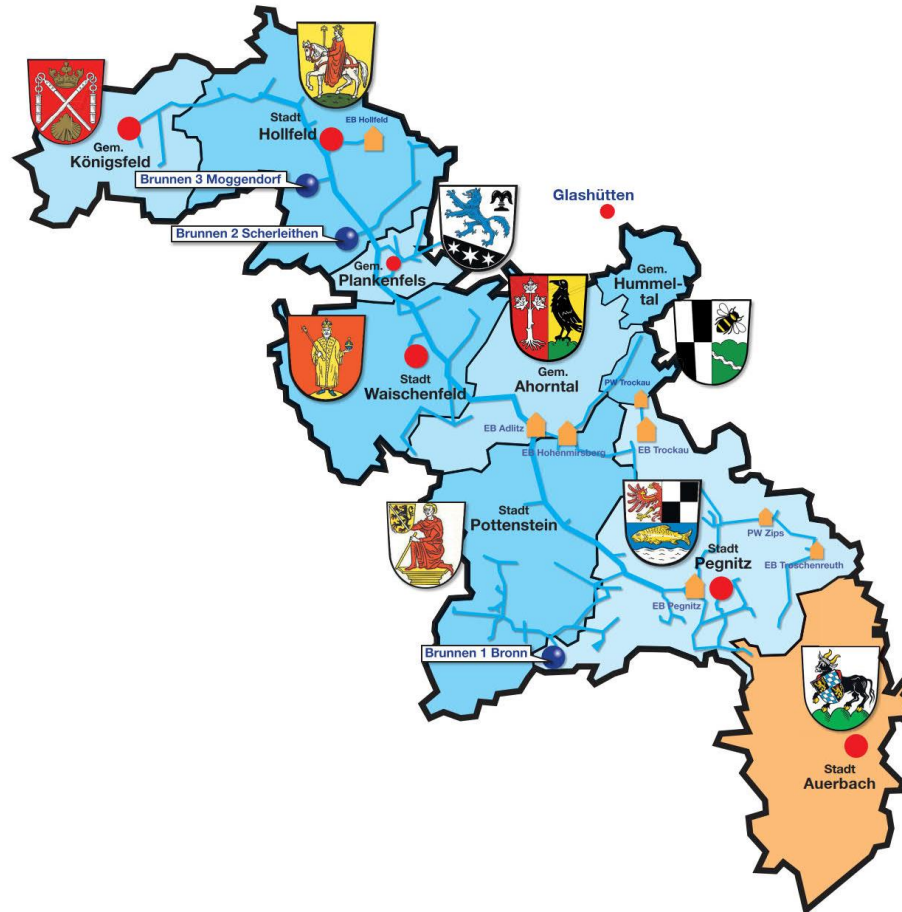


Gesichtspunkte des Beitritts der Stadt Auerbach in das Versorgungsgebiet der Juragruppe





Betrachtung von Vorteilen, Auswirkungen und Notwendigkeiten eines solchen Zusammenschlusses

unter der Prämisse

Interkommunaler Zusammenarbeit

um

höhere Versorgungssicherheit, Qualitätsverbesserung bzw. –erhalt, Effizienzsteigerung, Preisstabilität, staatl. Förderung und umfassende Rechtssicherheit zu erlangen.

Reinste Lebensqualität



Schützt Natur und Umwelt.
Bewahrt Schöpfung.
Schont Ressourcen.
Wirkt generationengerecht.



Beliefert 7 Brauereien



Juragruppe



Schützt Mensch, Tier, Hab und Gut



Jeder Tropfen zählt.
Lösch nicht nur Durst
und reinigt.



Fördert die Landwirtschaft

Die Juragruppe aus der Luft



Einweihung von Betriebsgebäuden



Sonderform der Löschwasserversorgung

- Ein Hydrant ist mit einer unserer Brauereien, die mit unserem Wasser brauen, direkt verbunden! B B B B ...



Betriebsgehöft Juragruppe



Betriebsgehöft Juragruppe





Aktuelles

Hier finden Sie immer aktuelle Meldungen zu den Aktivitäten der Juragruppe:



Benchmarking – Ergebnisse 2021

Die JURAGRUPPE – Qualität und Versorgungssicherheit in der Wasserversorgung auf höchstem Niveau...

[Mehr erfahren](#)



JURAGRUPPE – Investitionen 2021

Bau- und Investitionsbericht 2021 – Nach erfolgter Planung und Ausschreibung im Bereich des Leitungsbaues...

[Mehr erfahren](#)



Herausforderungen des Klimawandels

Der aktuelle ReKliEs-De Ergebnisbericht (Regionale Klimaprojektionen Ensemble für Deutschland) untermauert...

[Mehr erfahren](#)



JURAGRUPPE – Reinste Lebensqualität



Die Juragruppe fördert zu 100% natürlich geschütztes Grundwasser. Es findet keine Aufbereitung des Wassers statt. Das Trinkwasser enthält keine chemischen Zusätze und kommt sauber und quellfrisch direkt aus unserer Heimat. Unser Wasser ist sozusagen ein Naturprodukt erster Güte und entspricht in allen Bereichen und Parametern der Trinkwasserverordnung.

JURAGRUPPE – Reinste Lebensqualität



Durch drei Brunnenstandorte (Bronn, Scherleithen und Moggendorf) in zwei unterschiedlichen Gewinnungsgebieten ist die Versorgungssicherheit sehr hoch. Jeder dieser Brunnen ist jederzeit in der Lage, das gesamte Netz der Juragruppe allein zu speisen. Daher ist die Juragruppe auch in Zeiten großer Trockenheit hervorragend aufgestellt, die Wasserversorgung zu sichern.

JURAGRUPPE – Reinste Lebensqualität



- Die aktuelle Fördermöglichkeit der Juragruppe beträgt:

**195 Liter/Sekunde = 11.700 Liter/Minute = 702 m³/Stunde =
16.848 m³/Tag = 6.149.520 m³/Jahr**

- Tatsächliche Wasserlieferung zur Zeit:
 - Eigenes Versorgungsgebiet ca. 1.500.000 m³
 - Wassergäste vertraglich vereinbarte:
 - Mindestabnahme 80.500 m³
 - Höchstabgabe 884.000 m³

JURAGRUPPE – Reinste Lebensqualität



- **Netzerneuerungsrate im 10-Jahresdurchschnitt 2,9%.
Höchste Erneuerungsrate in Bayern .**
- **Investitionsrate pro m³ und Jahr 1,20 € (von 1,80 €
Wasserpreis m³).**
- **Wasserverlustrate nur ca. 4 %.**
- **Aktueller Trinkwasserschutz (Ausgleichszahlungen an die
Landwirtschaft) 10 Cent pro m³.**
- **Freiwillige Ausgleichszahlungen und Beratungsleistungen
1987 bis 2021 ca. 2.000.000,- €**



„Pilotprojekt Interkommunale Zusammenarbeit in der nördlichen Frankenalb“

Das Pilotprojekt, das am 01. Oktober 2014 begonnen hat, wurde mit ca. 20 Millionen Euro Zuwendungsvolumen durch den Freistaat gefördert.

Es war ein voller Erfolg und zugleich mit Ideengeber für die neuen Zuwendungsrichtlinien zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben - RZWas 2018 und RZWas 2021.

Als Fördergegenstände waren der erstmalige Bau von Verbundleitungen für Wasserversorgungsanlagen sowie der erstmalige Bau von Verbundkanälen.



1. Zuwendungszweck

Bayern hat bundesweit die kleinteiligsten Wasserversorgungsstrukturen, wobei häufig die allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht eingehalten werden.

Ziel des Pilotprojektes war es, Synergieeffekte und ein besseres Qualitätsmanagement bei Bau, Erhaltung und Betrieb der Anlagen durch interkommunale Zusammenarbeit zu erreichen.

2. Fördergegenstände

Gefördert wurden Vorhaben der interkommunalen Zusammenarbeit, d. h. mit Gemeindegrenzen überschreitender Wirkung.

Reinste Lebensqualität

Schützt Mensch, Tier, Hab und Gut

Jeder Tropfen zählt.

Juragruppe

Löscht nicht nur Durst und reinigt.

Fördert die Landwirtschaft

Beliefert 7 Brauereien

Förderfähig waren Maßnahmen, sofern gleichzeitig eine neue oder zusätzliche Zusammenarbeit vereinbart wurde, die zur Einhaltung der technischen Regeln, insbesondere des DVGW-Arbeitsblatt W 1000 führte.



3. Höhe der Förderung

Der Fördersatz betrug pauschal 50% der zuwendungsfähigen Kosten.

4. Im Rahmen dieses bayerischen Pilotprojektes wurde der bereits realisierte Leitungsbau „Troschenreuth - Auerbach“ (duktiler Gussleitung DN 200 mit Schächten und Fernwirktechnik) gefördert.



Pilotprojekt war ein voller Erfolg

- Allein im Bereich der Juragruppe haben sich zwei kleinere Zweckverbände und drei Gemeinden dem Versorgungsgebiet der Juragruppe angeschlossen.
- Zu drei Städten und Gemeinden und zu einem Zweckverband wurden noch Verbundleitungen gebaut, die als 2. Standbein für eine mögliche Komplettversorgung dienen. Diese wurden mit Wasserlieferungsverträgen mit Teilbelieferungen belegt.



Darstellung der Fördersituation nach Beitritt der Stadt Auerbach



Höhe der staatlichen Förderung bei Überschreiten von Pro-Kopf-Belastung bedingt durch hohe Investition in zurückliegender Zeit

- Ein Beitritt Auerbachs in den Zweckverband Juragruppe führt gesichert zur Überschreitung der Härtefallsschwelle II mit über 4.600,00 € Pro-Kopf-Belastung.



Jeder Tropfen zählt.
Juragruppe
 Löscht nicht nur Durst und reinigt.



Beitritt Auerbach in den Zweckverband Juragruppe Pegnitz

Einwohnerstand 30.06.2019 - PKB Abwasser - Wasser

Versorgte Gemeinde	Gesamteinwohnerzahl Hauptwohnsitze 30.06.2019	Nicht versorgte Hauptwohnsitze	Durch Juragruppe versorgte Hauptwohnsitze	%	PKB Abwasser	PKB Juragruppe	PKB Gesamt	Einwohnerzahl mit mehr als 3.100 PKB	Einwohnerzahl mit mehr als 4.600 PKB
Auerbach	8.873	240	8.633	97,30%	3.633	1.623	5.256	8.633	8.633
Pegnitz	13.388	19	13.369	99,86%	3.231	1.623	4.854	13.369	13.369
Hollfeld	4.961	1.509	3.452	69,58%	4.656	1.623	6.279	3.452	3.452
Pottenstein	5.030	2.175	2.855	56,76%	3.362	1.623	4.985	2.855	2.855
Königsfeld	1.261	518	743	58,92%	5.362	1.623	6.985	743	743
Ahorntal	2.074	2.033	41	1,98%	1.729	1.623	3.352	41	
Plankenfels	796	271	525	65,95%	998	1.623	2.621		
Waischenfeld	3.099	768	2.331	75,22%	2.037	1.623	3.660	2.331	
Hummeltal	2.330	2.091	239	10,26%	nicht an zentr. KA angeschl.	1.623	1.623		
	41.812	9.624	32.188	77%	25.008			31.424	29.052
					25.008			97,63%	90,26%



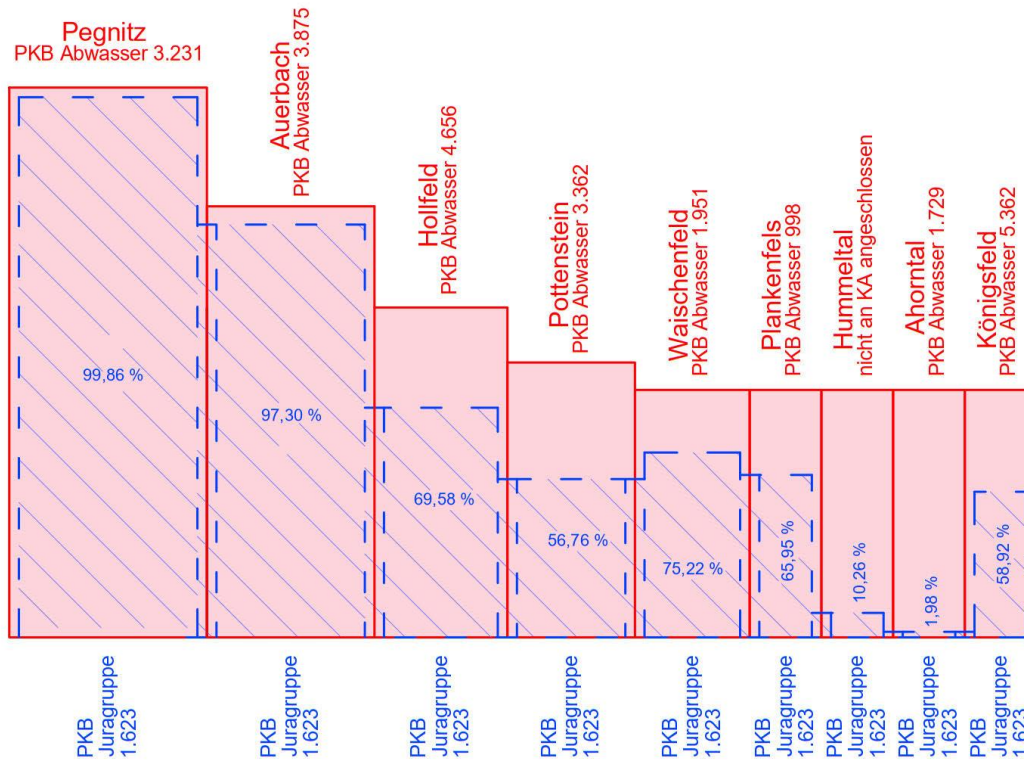
- Gesamtinvestitionen Stadt Auerbach Abwasserbereich lt. Anlage 30.105.218,43 € = PKB_{-Abwasser} 3.633
- Demografiefaktor (DF) Stadt Auerbach 0,96 / versorgte Einwohner zum 30.06.2019: 8.633
- Demografiefaktor (DF) Juragruppe: 0,96
- Versorgte Hauptwohnsitze 32.638 x 0,96 DF = 31.333 EZD
- Investitionssumme Juragruppe & Auerbach_{Wasser} 1995 - 2021: 50.848.783,92 € / 31.333 EZD = 1.623 PKB_{-Juragruppe}
- Bei 97,63 % der versorgten Bevölkerung wird die Härtefallschwelle 3.100,00 €/PKB überschritten.
- Bei 90,26 % der versorgten Bevölkerung wird die Härtefallschwelle 4.600,00 €/PKB überschritten.



Jeder Tropfen zählt.

Juragruppe

Löscht nicht nur Durst und reinigt.





Förderung nach RZWas 2021 deshalb für:

- Leitungssanierungen **70%**.
- Sanierung, Erneuerung oder Neubau notwendiger technischer Anlagen **70%** (Begrenzung auf 3 Mio. € für Förderzeitraum 2022 – 2024).



Jeder Tropfen zählt.

Juragruppe

Löscht nicht nur Durst und reinigt.



Wasserwirtschaftsamt
Hof



WV ZV Juragruppe BA 04, Härtefallförderung nach Nr. 2.2.1 RZWas 2021
Vorhabenskennzeichen: WWh4721750004 Verfallschrittzeit: F10001

Seite 2

WV ZV Juragruppe BA 04, Härtefallförderung nach Nr. 2.2.1 RZWas 2021
Vorhabenskennzeichen: WWh4721750004 Verfallschrittzeit: F10001

Seite 3

WWA Hof - Postfach 17 05 - 95016 Hof

Eingegangen
08. Dez. 2021
Juragruppe

Gegen Empfangsbekanntnis

Juragruppe Zweckverband WW
Zum Dianafelsen 1
91257 Pegnitz

Ihre Nachricht: 12.10.2021 14:22:23
Unsere Nachricht: 15.10.2021 14:22:23

Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben;

Vorhaben: WV ZV Juragruppe BA 04, Härtefallförderung nach Nr. 2.2.1 RZWas 2021

Landkreis: Bayreuth

Vorhabenskennzeichen: WWh4721750004 Verfallschrittzeit: F10001

Anlagen: 1 Formblatt Empfangsbekanntnis g.B.
1 Heftung Antragsunterlagen

Das Wasserwirtschaftsamt Hof erlässt folgenden

Zuwendungsbescheid:

- Der Bescheid für die Härtefall-Förderung nach Teil B RZWas 2018 für den Bauabschnitt ZV Juragruppe, BA 03 HF des Juragruppe Zweckverband Wasserversorgung für den Fördergegenstand 2.2.1 auf Grundlage der RZWas 2018 wird hinsichtlich des Fördergegenstands 2.2.1 auf Grundlage der RZWas 2018 nicht genehmigt.
- Für Vorhaben nach Nr. 2.2.1 RZWas 2021 zur baulichen Erneuerung von in der Summe 24,0 Metern bestehender Trinkwasserleitungen im Wert von 18.000.000,00 € wird ein Zuschuss von bis zu 2.600.000,00 € unter der Nr. 5.4.1 Teil B RZWas 2021 in Aussicht gestellt. Das Vorhaben wird unter der neuen Bezeichnung „WV ZV Juragruppe BA 04, Härtefallförderung nach Nr. 2.2.1 RZWas 2021“ mit dem Vorhabenskennzeichen WWh4721750004 geführt.
- Es sind nur Zahlungen zuwendungsfähig, deren Rechtsgrund innerhalb des Bewilligungszeitraums ab 01.01.2016 bis 29.11.2025 entstanden ist. Leistungen nach Nr. 4.2 Satz 3 RZWas 2021 können auch schon vor diesem Zeitraum förderunschädlich beauftragt werden.
- Es sind nur Zahlungen zuwendungsfähig, die ab 01.01.2016 innerhalb des Bewilligungszeitraums kassenwirksam wurden. Die höheren Pauschalen nach Nr. 5.4.1 Satz 3 Teil B RZWas 2021 werden ab dem 01.01.2021 gewährt.

- Für die Gewährung der höheren Pauschalen nach Nr. 5.4.1 Satz 3 Teil B RZWas 2021 ab 01.01.2021 ist es erforderlich, dass der Antragsteller die bis dahin kassenwirksam gewordenen Leistungen und Längen durch Vorlage einer Verwendungsbestätigung mit den Pauschalen nach Nr. 5.4.1 Satz 2 Teil B RZWas 2018 abrechnet.
- Der Vorhabensträger kann innerhalb des Bewilligungszeitraumes und innerhalb eines Jahres danach mit Verwendungsbestätigung nach Anlage 5 RZWas 2021 einmal jährlich Zuwendungen abrufen. Die Bewilligung ist auf 1,0 Mio. Euro Zuwendungen pro Mitgliedsgemeinde und Jahr begrenzt.
- Die im Wasserwirtschaftsamt Hof schriftlich anzugeben, wenn a) die Zuwendung nicht innerhalb des Anspruchszeitraums in den Vorhabensträger abgerufen wurde, b) das Wasserwirtschaftsamt Hof beauftragt, in diesem Fall weitere Aufträge freizusetzen.
 - die unter 2. genannten Förderleistungen oder Gesamtkosten um jeweils mehr als 10 % überschritten werden.
 Folgende Nebenbestimmungen sind gemäß dieses Bescheids:
 - die Nebenbestimmungen für Zuwendungen für wasserwirtschaftliche Vorhaben (NB-Best-Was 2021); Anlage 1 zu den RZWas 2021 vom 9. Dezember 2020 (BayMBl S.782).
 - die Nebenbestimmungen für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (NB-Best-Was 2021); Anlage 1 zu den RZWas 2021 vom 9. Dezember 2020 (BayMBl S.782).
- Kosten für diesen Bescheid werden nicht erhoben.

II.

- Das Wasserwirtschaftsamt Hof ist für den Erlass dieses Bescheids sachlich und örtlich zuständig (Nr. 6 RZWas 2021 und Art. 3 Abs. 1 BayVwVG).
- Grundlage für diesen Bescheid sind Art. 23 und 44 BayHO i.V.m. den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas 2021) vom 9. Dezember 2020 (BayMBl S.782).
- Dieser Bescheid ergeht auf der Grundlage der Nrn. 9 und 16 Teil B RZWas 2021. Der Vorhabensträger erklärte mit Anlage 2 RZWas 2021 für das Satzungsgebiet „Juragruppe“ eine Pro-Kopf-Belastung von 5.318 Euro/EZD in gemeinsamer Betrachtung (WV+AW). Damit ist eine Härtefall-Förderung nach Teil B RZWas 2021 überschritten. Das Vorhaben wurde daher vom Wasserwirtschaftsamt in das Härtefallprogramm aufgenommen.
- Die Festsetzung des Bewilligungszeitraumes, die Aufnahme der ANBest-K und der NB-Best-Was 2021 als Nebenbestimmungen dieses Bescheids ergeben sich aus Nr. 9 RZWas 2021.

Hinweise:

- Je nach Haushaltslage kann es zu längeren Wartezeiten bis zur Auszahlung der erdienten Zuweisungen kommen. Der Zuwendungsempfänger trägt insoweit das Finanzierungsrisiko.

Anlage 2 Kennlinie der Bayerischen Staatsregierung vom 13. April 2021, Nr. B II 2-563/38 (BayMBl S. 298) „Richtlinie zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung (Korruptionsbekämpfungsrichtlinie - KorruR)“ wird

Investitionsvolumen: 18.000.000,00 €
Staatliche Förderung: 12.000.000,00 €

Der Antrag auf Härtefall-Förderung nach Teil B RZWas 2018 für den Bauabschnitt ZV Juragruppe, BA 03 HF des Juragruppe Zweckverband Wasserversorgung für den Fördergegenstand 2.2.1 auf Grundlage der RZWas 2018 wird hinsichtlich des Fördergegenstands 2.2.1 auf Grundlage der RZWas 2018 nicht genehmigt. Der Antrag wurde am 30.04.2021 beim Wasserwirtschaftsamt Hof gestellt. Der Vorhabensträger erklärte mit Anlage 2 RZWas 2021 eine Pro-Kopf-Belastung von 5.318 Euro/EZD in gemeinsamer Betrachtung (WV+AW). Damit ist eine Härtefall-Förderung nach Teil B RZWas 2021 überschritten. Das Vorhaben wurde daher vom Wasserwirtschaftsamt in das Härtefallprogramm aufgenommen. Daraufhin hatte das Wasserwirtschaftsamt Hof am 29.05.2020 einen Zuwendungsbescheid auf Grundlage der RZWas 2018 erlassen (Az. 1.2-4445-2-BT-5655/2020).

Zum 01.04.2021 sind die RZWas 2021 in Kraft getreten. Am 15.10.2021 beantragte der Zweckverband, vertreten durch Herrn Vorsitzenden Thümler, beim Wasserwirtschaftsamt Hof die Umstellung der Förderung für den Fördergegenstand 2.2.1 auf Härtefall-Förderung nach Teil B der RZWas 2021. Der Vorhabensträger erklärte mit Anlage 2 RZWas 2021 für das Satzungsgebiet „Juragruppe“ zum 01.01.2021 eine Pro-Kopf-Belastung von 5.318 Euro/EZD in gemeinsamer Betrachtung (WV+AW). In der Tabelle auf Seite 1 der Anlage 2 RZWas 2021 „Geplante Sanierungsvorhaben in den künftigen Jahren“ wurde die Erneuerung/Renovierung von 24.000 Metern bestehender Trinkwasserleitungen in den Jahren 2022 bis 2025 angeben. Im Zuwendungsantrag wurden hierzu Gesamtkosten von 18.000.000,00 Euro erklärt.



Telefon / Telefax
09281 891-0
09281 891-100

E-Mail / Internet
poststelle@wwa-ho.bayern.de
www.waa-ho.bayern.de





Versorgungssicherheitserhöhung für die Stadt Auerbach Zwei separate Ringleitungen, mit jeweils zwei Standbeinen für die Belieferung Auerbachs

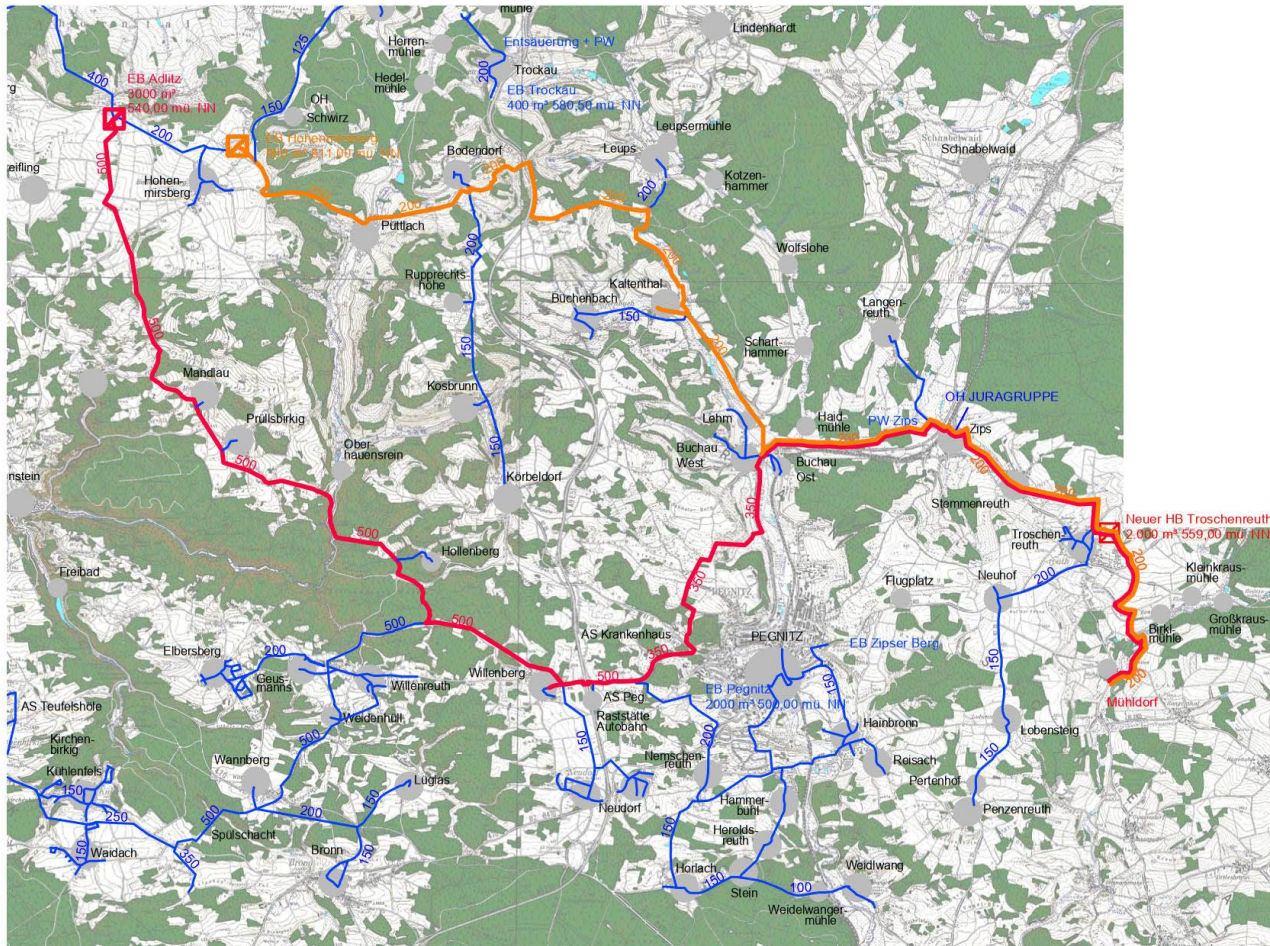
1. Ringleitung DN 250/200 ab dem Hochbehälter Hohenmirsberg mit einer Höhe von 611,00 müNN

Über diese Ringleitung kann die Stadt Auerbach komplett über dem geodätischen Wasserdruck des HB Hohenmirsberg versorgt werden.

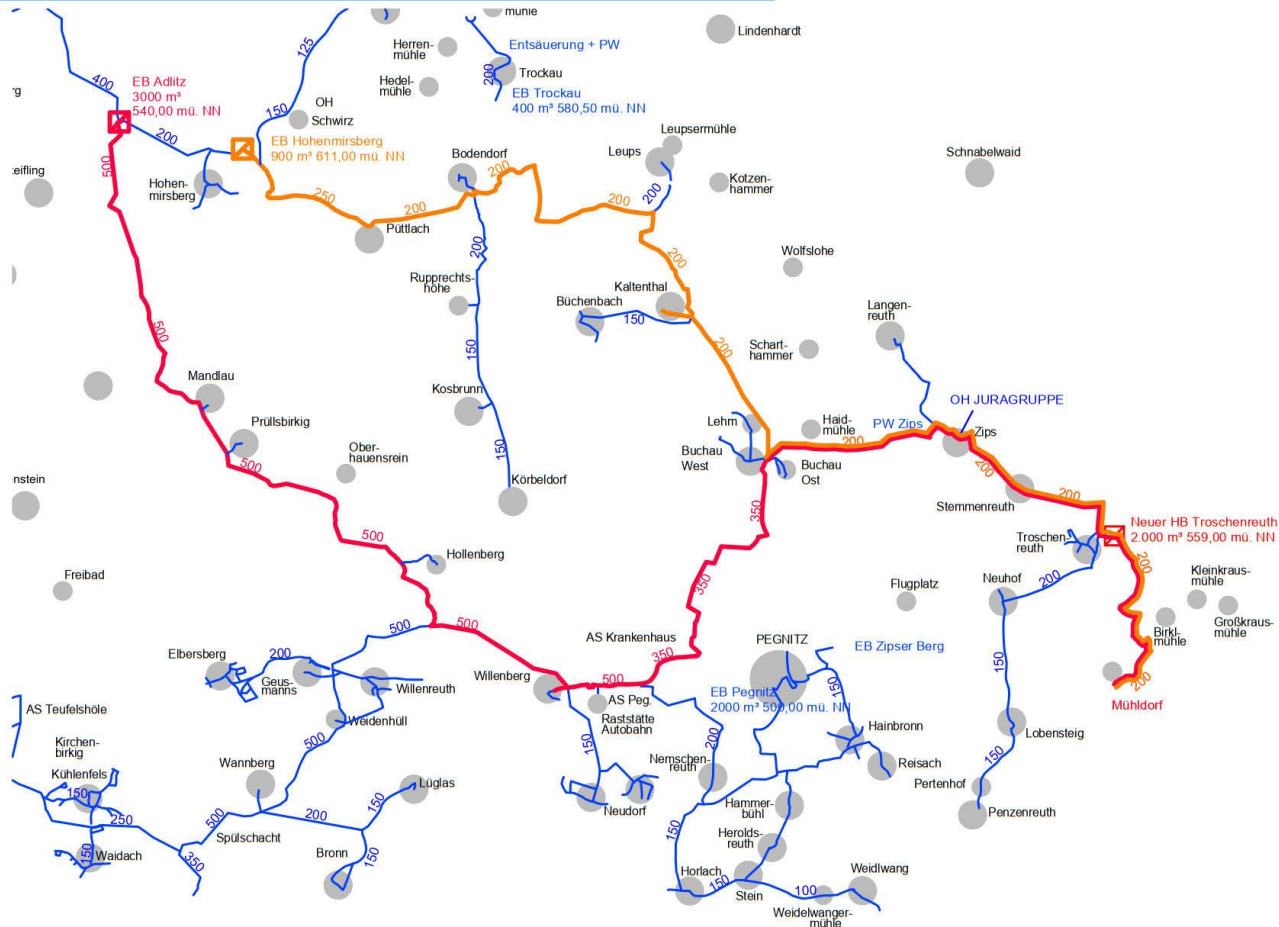
2. Ringleitung DN 500/350/200 ab dem Hochbehälter Adlitz mit einer Höhe von 540,00 nüNN

Als Alternative ist es möglich mittels des Pumpwerk bei Zips das benötigte Wasser zu beziehen. Im Pumpwerk ist ein Notstromaggregat fest installiert.

JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit



JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit





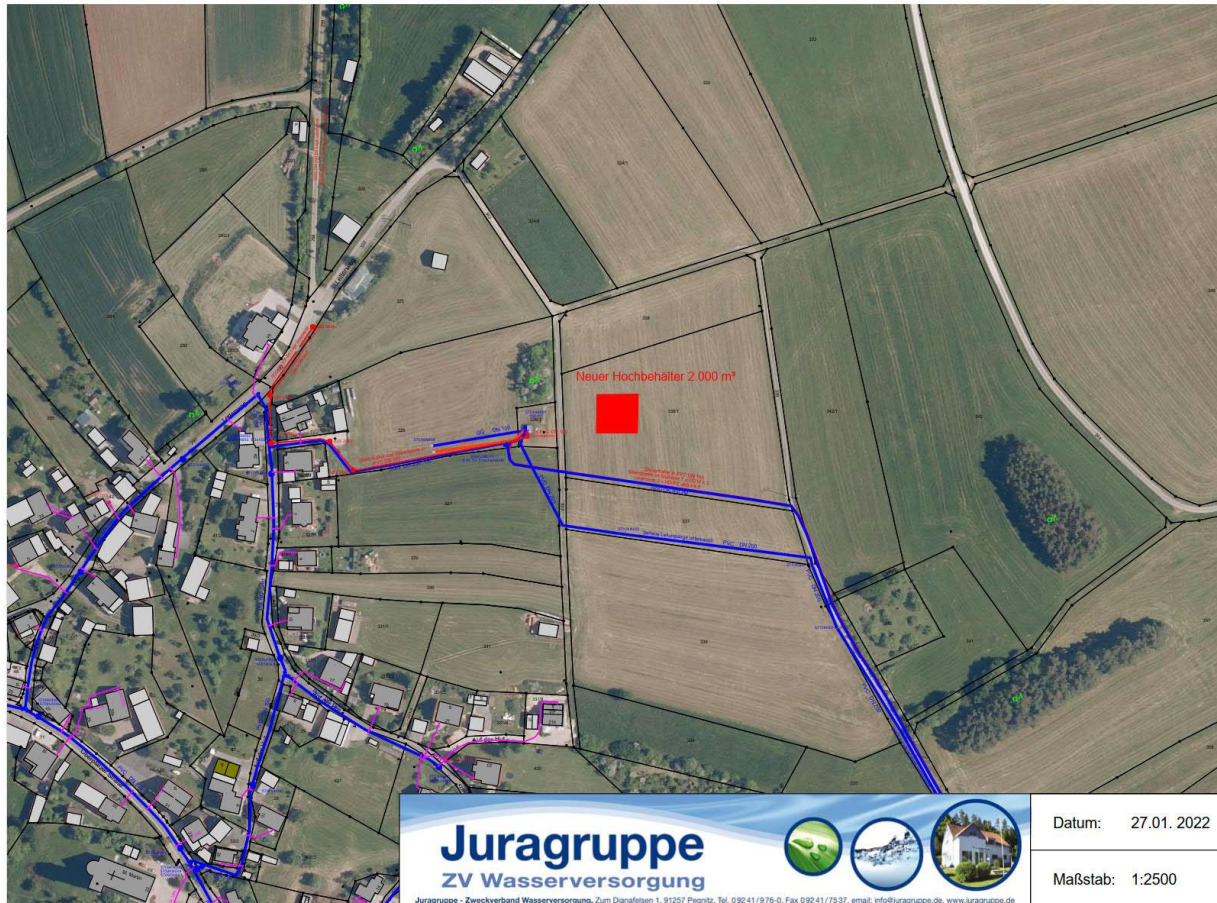
3. Neubau eines 2.000m³ großen Hochbehälters auf einem bereits erworbenen Grundstück in Troschenreuth

Als weitere Absicherung soll auf der Fl. Nr. 388/1 Gmkg. Troschenreuth ein neuer Hochbehälter errichtet werden.

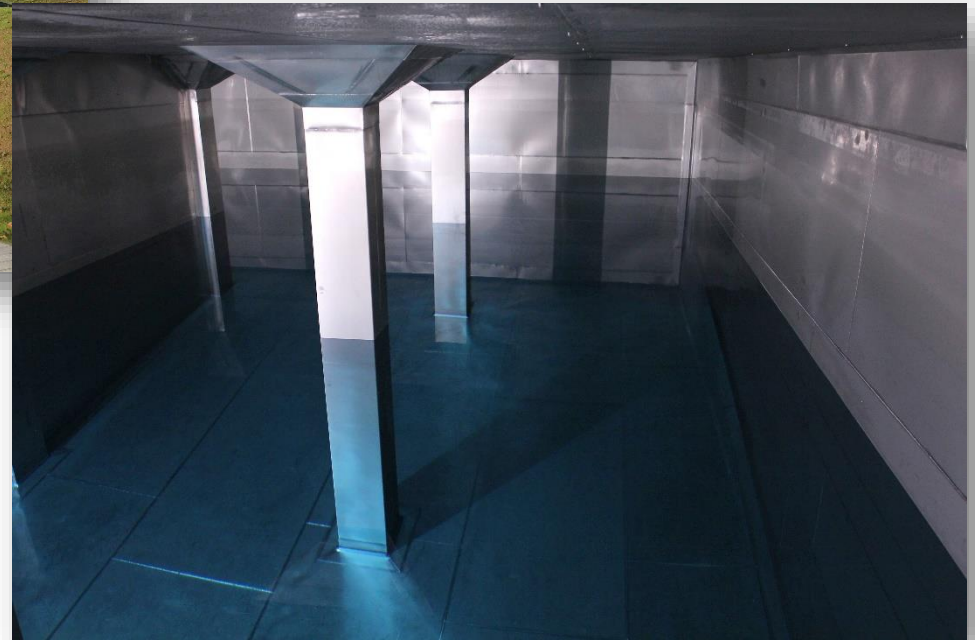
Im Betrieb wird dieser so gesteuert, dass immer eine Reserve von 1.000m³ vorgehalten wird.

Über diesen Hochbehälter werden durch permanente Befüllung die Hochbehälter Gunzendorf und Gottvaterberg Höchstfüllstand gehalten.

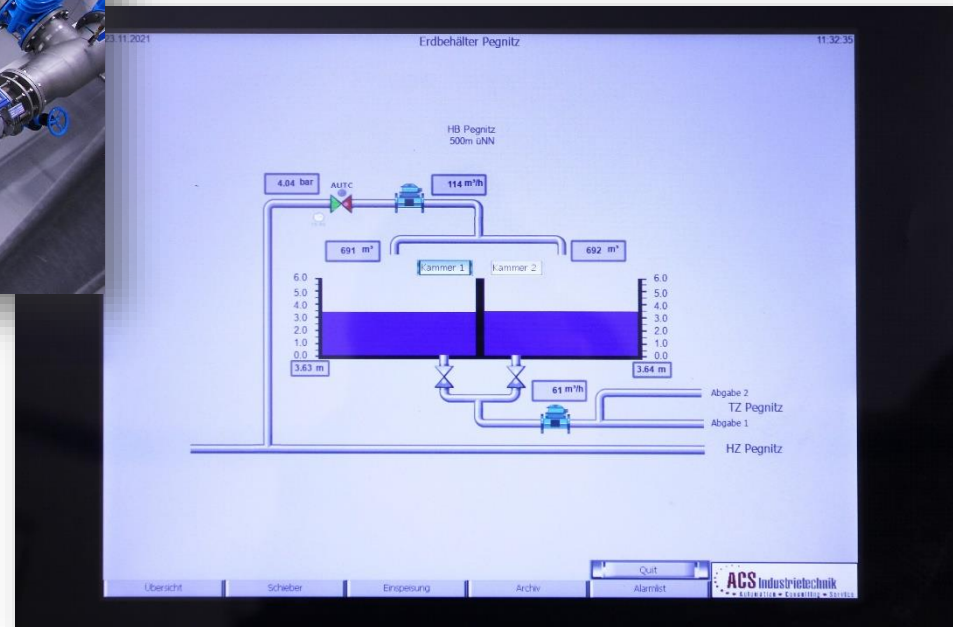
JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit



JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit



JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit





4. Erhalt der bestehenden Wasserleitung der N-ergie von Ranna

Die aktuell genutzte Wasserleitung soll weiter in Betrieb bleiben. Um keine Problem mit stagnierenden Wasser zu bekommen ist es erforderlich eine gewisse Mindestmenge durch diese Leitung zu transportieren. Diese Menge wird durch das Regelblatt DVGW 400-1 vorgegeben.

Stagnation Anschluss Auerbach (Rannaleitung):

Leitung: DN 300 GGG ZM

Minstdurchfluss:

$$Q \text{ (m}^3\text{/h)} = v \text{ (m/h)} \times F \text{ (m}^2\text{)}$$

$$Q \text{ (m}^3\text{/h)} = 18 \text{ m/h} \times 0,07069 \text{ m}^2$$

$$\underline{Q = 1,2724 \text{ m}^3\text{/h} = 30,54 \text{ m}^3\text{/d}}$$

Q: Minimaler Durchfluss zur Vermeidung von Stagnation

v: Mindestfließgeschwindigkeit nach DVGW 400-1

F: Querschnittsfläche

Jahresvolumen: 30,54 m³/Tag x 365 Tage = 11.147 m³/Jahr

Aus diesem Regelwerk ergibt sich somit eine untere Grenze dieser
Minstdurchflussmenge von **11.147 m³** im Jahr

JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit



Weitere Vorteile eines Zusammenschlusses zwischen Wasserversorgung Auerbach und Juragruppe

- Stadt Auerbach wird Miteigentümer an den Förderanlagen der Juragruppe an den größten Trinkwasservorkommen Nordbayerns.
- Zukünftiger Anteil der Stadt Auerbach an der Juragruppe 26,5 %.
- Stimmrechtsaufteilung in der Verbandsversammlung analog des Anteils der Stadt Auerbach.

JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit



Berechnet nach Anteil der versorgten Einwohner

Gemeinde	EW im ZV	Anteil
Pegnitz	13.369	41,0%
Auerbach	8.633	26,5%
Hollfeld	3.522	10,8%
Pottenstein	3.057	9,4%
Waischenfeld	2.331	7,1%
Königsfeld	750	2,3%
Plankenfels	586	1,8%
Ahorntal	151	0,5%
Hummeltal	239	0,7%
	32.638	100,0%

JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit



Darstellung wie sich wichtige Bilanzpositionen nach einem Zusammenschluss entwickeln (ca. Werte):

Anlagevermögen:	57.200.000,00 €
Eigenkapital, Rücklagen u. Ertragszuschüsse:	40.000.000,00 €
Fremdmittel:	17.000.000,00 €



Eine qualitativ und quantitativ hochwertige Trinkwasserversorgung der Zukunft benötigt:

- sichere Ressource
- sichere technische Struktur
- sichere Betriebsorganisation



Sichere Ressource

Der Bereich **sichere Ressource** umfasst hauptsächlich das Wasserdargebot und seinen Schutz. Die für den Ressourcenschutz unerlässlichen Wasserschutzgebiete sind nach DVGW Arbeitsblatt W 101 (DVGW, 2006) sowie dem Merkblatt des Bayerischen Landesamtes für Umwelt Nr. 1.2/7 „Wasserschutzgebiete für die öffentliche Trinkwasserversorgung“ (LfU, 2010) zu bemessen.



Größtes Trinkwasservorkommen Nordbayerns

Veldensteiner Mulde

- Gesamtspeichervolumen Einzugsgebiete: ca. 1.900.000.000 m³ (1,9 Milliarden m³).
- Jährliche Grundwasserneubildung: 97.000.000 m³.
- Bewilligungen Brunnen und Quellen der WVU: 25.000.000 m³ (26% der Neubildung).
- WVU: Betzenstein-, Jura- und Riegelsteingruppe, N-ERGIE AG.

Hollfelder Mulde

- Gesamtspeichervolumen Einzugsgebiet: ca. 100.000.000 m³ (100 Millionen m³).
- Jährliche Grundwasserneubildung: 5.550.000 m³.
- Bewilligung TB Scherleithen und TB Moggendorf 1.000.000 m³ (18% der Neubildung).



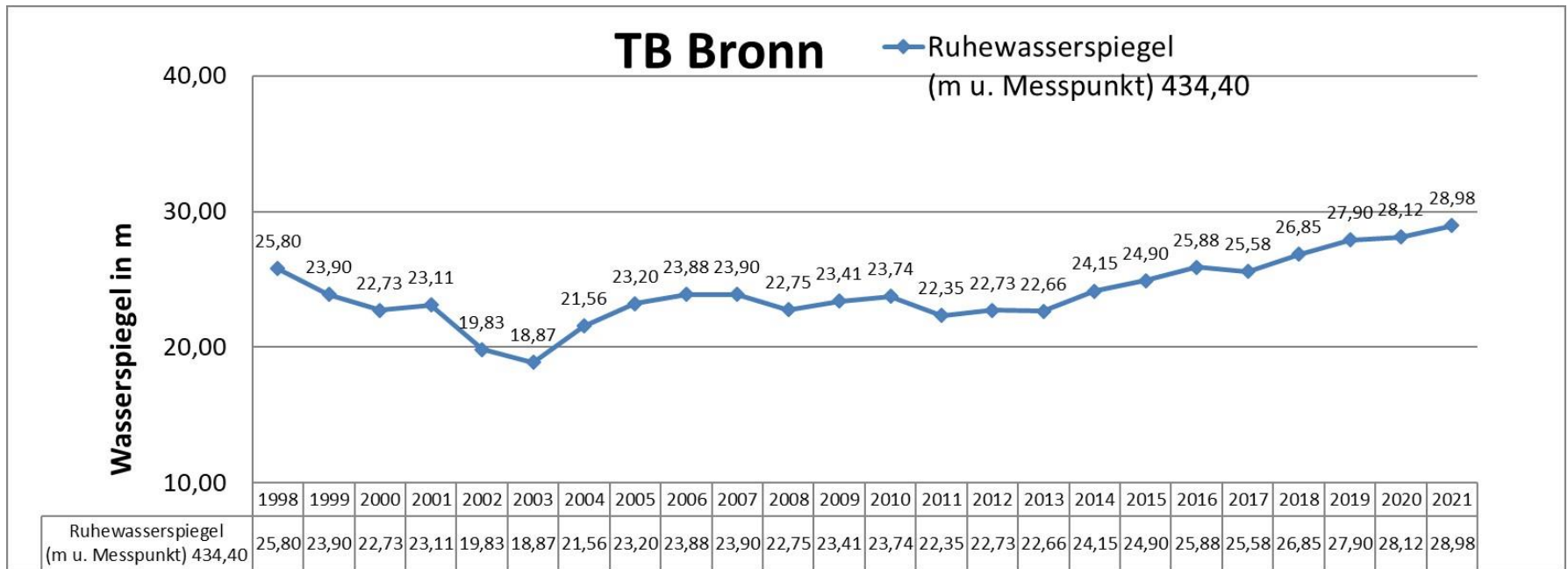
Größtes Trinkwasservorkommen Nordbayerns

In beiden Fällen werden also jährlich nur ca. 5% des Grundwassers ausgetauscht. Es wird bisher nur ca. ein Viertel (Veldenstein) bzw. ein Fünftel (Höllfeld) der langjährigen Neubildung entnommen. Das deckt sich mit den nachfolgenden Grundwasserständen, die keine wesentlichen Veränderungen anzeigen.

Deshalb ist dieses gigantische Wasservorkommen für eigentlich 2 Millionen Menschen ausreichend.

Das ist im wasserarmen Nordbayern ein großer Segen.

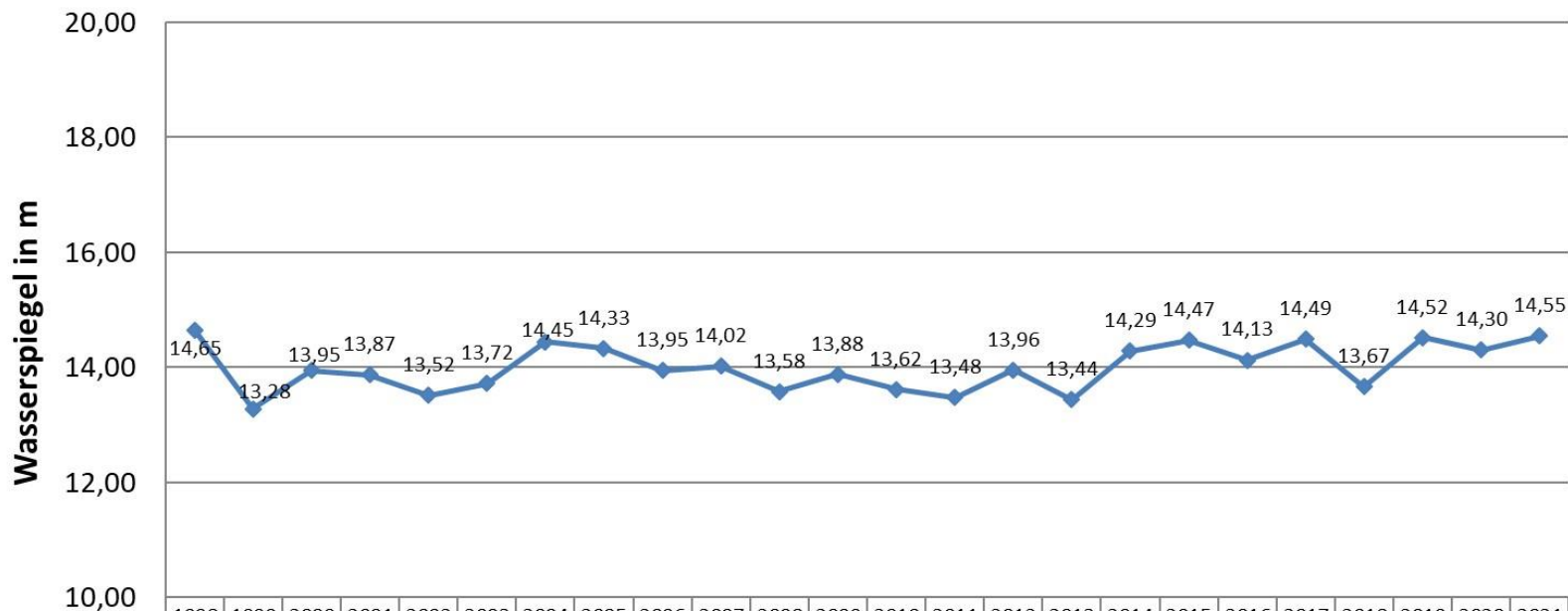
Größte Trinkwasservorkommen Nordbayerns - Keine Rückgänge der Grundwasserstände trotz rückläufiger Niederschlagsmengen



Größte Trinkwasservorkommen Nordbayerns - Keine Rückgänge der Grundwasserstände trotz rückläufiger Niederschlagsmengen

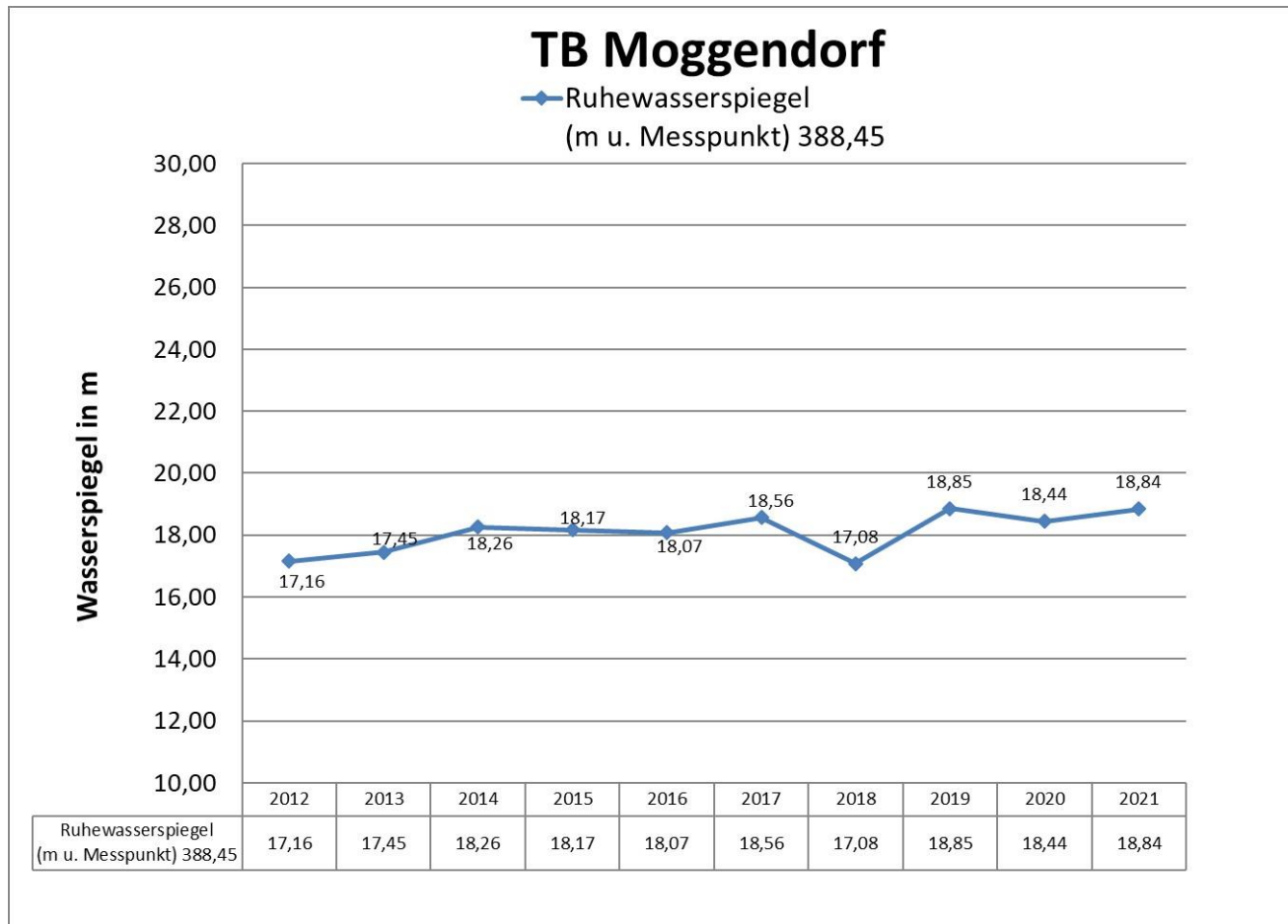
TB Scherleithen

—●— Ruhewasserspiegel
(m u. Messpunkt) 380,67



	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ruhewasserspiegel (m u. Messpunkt) 380,67	14,65	13,28	13,95	13,87	13,52	13,72	14,45	14,33	13,95	14,02	13,58	13,88	13,62	13,48	13,96	13,44	14,29	14,47	14,13	14,49	13,67	14,52	14,30	14,55

Größte Trinkwasservorkommen Nordbayerns - Keine Rückgänge der Grundwasserstände trotz rückläufiger Niederschlagsmengen





Fazit

Infolge häufiger niederschlagsärmerer Jahre wird gerade interkommunale Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Ressourcennutzung mit zur obersten Maßgabe werden.

Die oberflächennahen Versorgungen hatten infolge der Trockenjahre 2015 bis 2020 bereits mit Liefereinschränkungen zu kämpfen.



Erhalt von Qualität und Quantität unseres Wassers, zeitgleich Überlebensmittel Nr. 1, ist die größte Herausforderung der Juragruppe

- Durch umfassende Zusatzuntersuchungen nach Arzneimittel-, Röntgenkontrastmitteln, Uran und Radon konnten keinerlei Nachweise festgestellt werden (Arzneimittel- und Röntgenkontrastmittelrückstände können für viele Versorger zur tickenden Zeitbombe werden – siehe flächendeckende Untersuchungen in Baden-Württemberg).



Wichtige Zielsetzung von uns als Wasserversorger:

Vorbeugender Trinkwasserschutz durch ökologische Zukunftsprojekte in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Politik, Landwirtschaft und Wasserversorger, um so die Qualität unseres hervorragenden Trinkwassers auch für nachfolgende Generationen qualitativ hochwertig erhalten zu können.

JURAGRUPPE – Schützt Natur und Umwelt



Etablierung der Becherpflanze (Silphie) in der Nördlichen Frankenalb



JURAGRUPPE – Schützt Natur und Umwelt





Das Projekt hat eine Laufzeit von 5 Jahren und soll eine Anbaufläche von rund 100 ha umfassen. Das Demonstrationsprojekt wird finanziell jeweils zur Hälfte vom StMELF und dem StMUV getragen.

Fördervolumen – durch den Freistaat Bayern bereitgestellte Finanzmittel

650.000,-€

JURAGRUPPE – Schützt Natur und Umwelt



Umfangreiche Bereitstellung von Saatgut für den Zwischenfruchtanbau





Umfangreiche Bereitstellung von Saatgut für den Zwischenfruchtanbau



JURAGRUPPE – Schützt Natur und Umwelt



Landwirt und Wasserversorger – Ein Miteinander erhält und sichert die Qualität

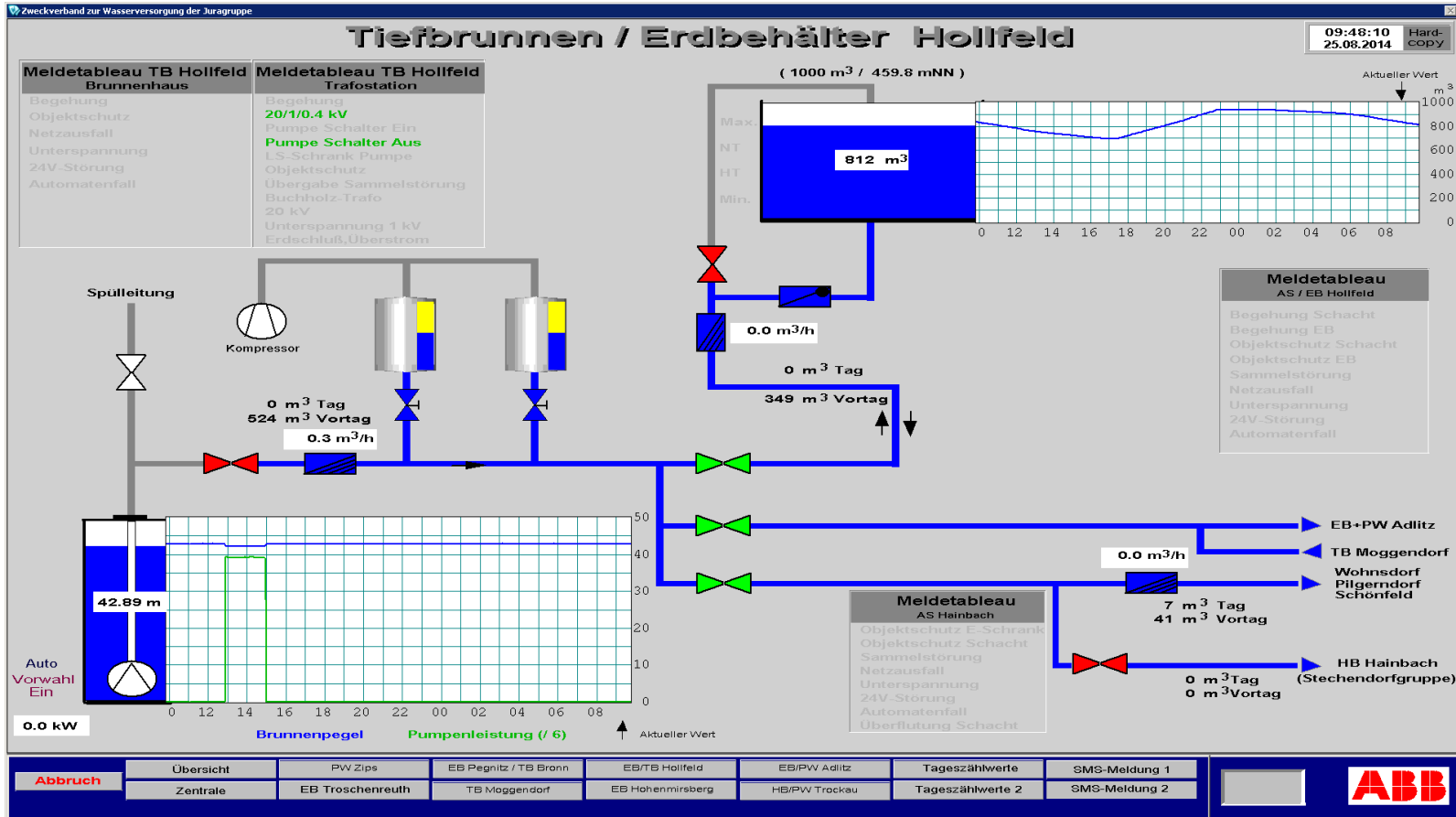




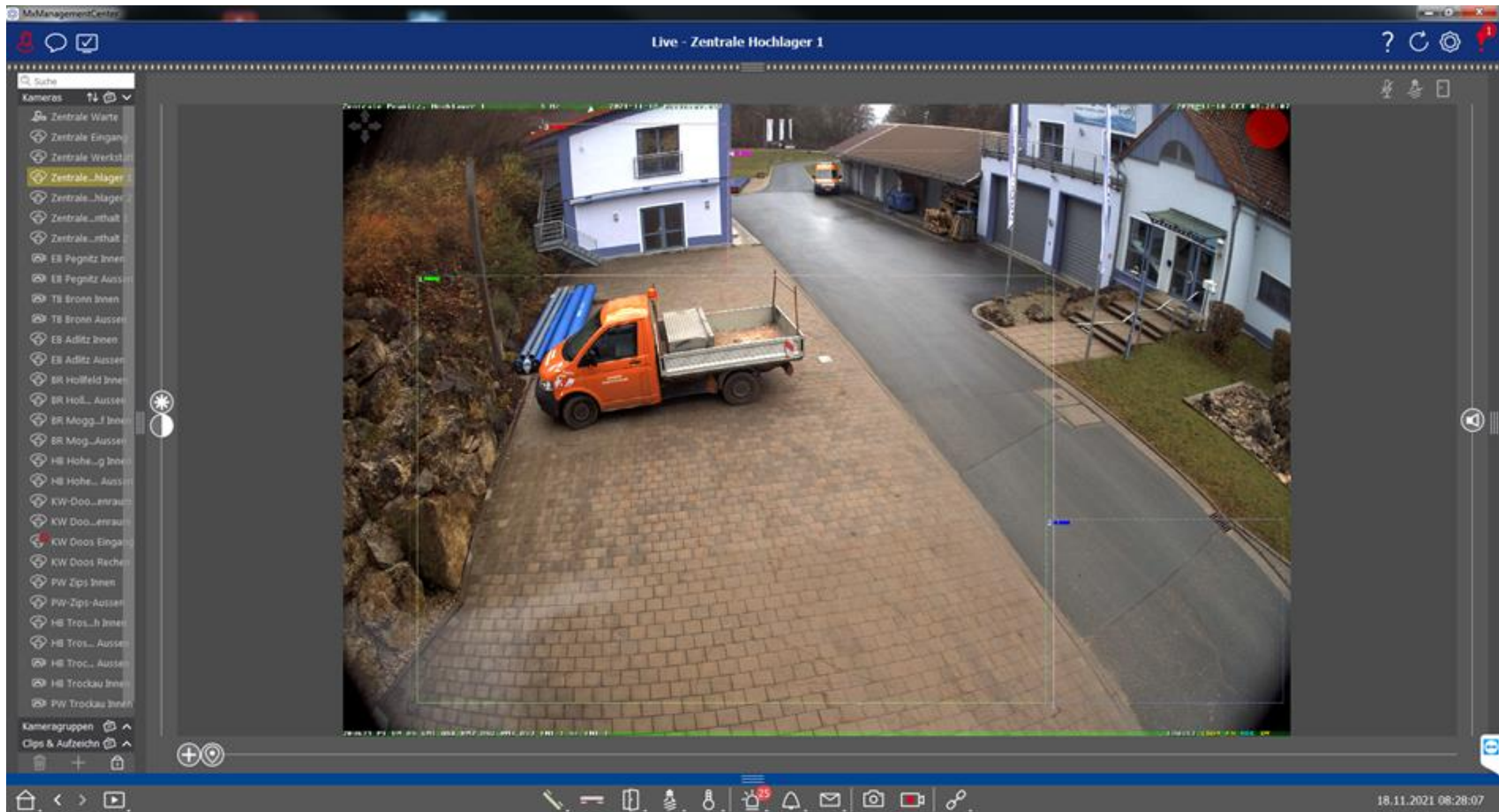
Sichere technische Struktur

- Der Bereich der **sicheren technischen Strukturen** umfasst die Anlagen der Wasserversorgung sowie die damit zu erreichende Versorgungssicherheit. Hier ist der technische und bauliche Zustand der verschiedenen Anlagen Maßgabe. Bei Brunnen ist wichtig, ob Betriebsdaten erfasst werden und durchgängig Brunnenakten vorliegen.
- Technische Gefährdungsbeurteilung für die Anlagen der Juragruppe bereits erstellt.
- Wir begegnen dem mit einer durchschnittlichen jährlichen Investitionsrate von eingangs erwähnten 2,9%, was zu einer erheblichen Schadensminimierung und zu niedrigsten Wasserverlusten führt. Das ist zusätzlich noch Ressourcenschonung.

JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit



JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit



Aufbau eines eigenen schnellen Glasfasernetzes



JURAGRUPPE – Höchste Versorgungssicherheit



**Anlagenbetrieb auch bei großflächigen längeren Stromausfällen durch
Aufbau eines umfassenden Notstromversorgungskonzeptes möglich**



JURAGRUPPE – Rund um die Uhr im Einsatz



Sichere Betriebsorganisation

Im Bereich einer **sicheren Betriebsorganisation** spielt zunächst die Personalqualifikation eine große Rolle.

Nach dem DVGW Arbeitsblatt W 1000 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Trinkwasserversorgern“ (DVGW, 2005), muss das eingesetzte Personal die nötigen Qualifikationen besitzen, um die in den Regelwerken beschriebenen allgemein anerkannten Regeln der Technik zu kennen, zu verstehen und umzusetzen.

JURAGRUPPE – Rund um die Uhr im Einsatz



Vom reinen Wasserversorger hin zum Dienstleister

JURAGRUPPE – Rund um die Uhr im Einsatz



Durch hoch qualifiziertes und hoch motiviertes Personal kann die Juragruppe für Planungsleistungen, Wasserleitungseigenverlegung, Erstellen von Hausanschlüssen, Leckagebehebungen und kleinere Verlegemaßnahmen für benachbarte Versorger, eigenständiges Einmessen und Digitalisieren jährl. ca. 1.200.000,- € erwirtschaften.

Dies alles funktioniert jedoch nur, wenn eine Win-win-Situation für den Leistungserbringer und den Leistungsempfänger entsteht. Will heißen: Der Leistungserbringer verdient etwas und für den Leistungsempfänger wird es billiger.

Und alles bleibt in kommunaler Hand!



Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung ist der Schlüssel um auch als kommunaler Dienstleister tätig sein zu können.

Seit September 2018 bilden wir unser eigenes Personal aus, um zu gewährleisten, dass uns auch in Zukunft ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht.

JURAGRUPPE – Rund um die Uhr im Einsatz



Von 10 technischen Beschäftigten halten wir folgende Qualifikationen vor:

- 2 Rohrleitungsbauer
- 2 gepr. PE-Schweißer LW 330
- 1 zertifizierte Schweißaufsicht LW 331
- 1 Straßenmeister
- 1 Tiefbau-Polier
- 3 Installateure
- 1 Asbestsachkundiger nach Anlage 4 C zur TRGS 519
- 1 Elektrofachkraft
- 1 Landschaftsgärtner

JURAGRUPPE – Rund um die Uhr im Einsatz



Aufbau einer eigenen Planungsabteilung

- 1 Ingenieur FH
- 2 Bautechniker
- 1 Vermessungstechnikerin / Bauzeichnerin

- Des Weiteren wurde ein Bautechniker in einem 2-jährigen Fernstudium zur Fachkraft für Arbeitssicherheit ausgebildet.

- Unterweisung in Arbeitssicherheit erfolgt auch für andere Versorger und ist auch Teil einer interkommunalen Zusammenarbeit.

JURAGRUPPE – Rund um die Uhr im Einsatz



Erhalt und Anwerbung von qualifiziertem Personal auch durch:

- Leistungsgerechtes Entgelt - Wechsel von TVöD zum TV-V und unter Umständen auch durch außertarifliche Vergütungen.
- Bruch mit Tabus:
„Jetzt sind Sie mein bester, qualifiziertester und leistungsfähigster Mitarbeiter! Wollen Sie auch mein bestbezahltester sein?“
- Die Positionseinnahme von z.B. Gemeindetag oder manchen Gemeindeparlament muss hinterfragt werden, wenn man auch in Zukunft noch kommunal in der Wasserversorgung mit ausreichendem qualifiziertem Personal handlungsfähig sein will.

JURAGRUPPE – Rund um die Uhr im Einsatz



- Umfangreiches Materiallager im Gegenwert von über 350.000,- € ermöglicht uns jedes Schadenszenario bis Leitungsgrößen duktiler Guß DN 500 zu beheben.
- Technische Ausstattung und Ausrüstung auf hohem Niveau:
 - Tiefbauwägen und Installationswagen
 - Werkzeuge, Motorgeräte und Maschinen
 - Notstromaggregate
 - effiziente moderne Leckageortung
 - Hochmoderne Einmesstechnik
 - usw.

JURAGRUPPE – Rund um die Uhr im Einsatz



- Arbeits- und Betriebssicherheit:
 - Persönliches Rettungsgeschirr für jeden Mitarbeiter
 - Höhensicherungsgeräte mit Dreibein
 - EX-OX-Meter
 - Be- und Entlüftungsgeräte
 - Regelmäßige Sicherheitsunterweisungen

**„ Der rechtssichere und rechtskonforme Betrieb
ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern
Maß aller Dinge“**



Jeder Tropfen zählt.

Juragruppe

Löscht nicht nur Durst und reinigt.



- Hohe Versorgungssicherheit mit 3 unabhängigen Brunnenstandorten, von denen jeder die gesamte Anlage bedienen kann. Dies ist auch ein Standortvorteil für unsere Unternehmen.
- Versorgungssichere Strukturen sind wichtige Voraussetzungen für Unternehmensansiedlungen, wie z. B. „Baier und Köppel“ in Wannberg mit ca. 400 neuen Arbeitsplätzen.





Jeder Tropfen zählt.

Juragruppe

Löscht nicht nur Durst und reinigt.



Hawle R1-Hydrant DN 150





Gigantische beinahe unerschöpfliche Löschwasserversorgung

- An jedem Hydranten stehen mindestens 2.000 m³ Bevorratung zur Verfügung.
- Durch Zuschaltung der drei Tiefbrunnen, Bronn, Scherleithen und Moggendorf, können dem Versorgungsnetz (195 l/s) 702 m³/Stunde zugeführt werden. **Dies entspricht einer Zuführungsmenge von ca. 14 Feuerlöschkreislumpen.**



Jeder Tropfen zählt.
Juragruppe
Löscht nicht nur Durst und reinigt.



Wasser-Verkostung

durch den weitgereisten

Wein und **Wasser**

Experten

Karl Markus Gauß /

Veröffentlicht in der Betriebsstätte der Wasserversorgung Salzburg

abgeändert und hinzugefügt Juragruppe

Wasserverkostung

Paris:

Ein globalisierter Allrounder, der stark auf den gesamteuropäischen Markt drängt und die qualitätsorientierte Wasserversorgung der Regionen als vermeintlich illiberale Bevormundung der Konsumenten zu verdrängen sucht. Geschmacksneutral und kostenintensiv, ist er mittels aggressiven Marketings zum erwünschten Leitungswasser von Dogmatikern der Privatisierung geworden, die es weniger nach Wasser, als nach neoliberaler Ideologie verlangt, von der es ihnen egal ist, ob mit ihnen auch der Durst von Millionen gestillt werden kann.

Wasserverkostung

Warschau:

Der Aufsteiger des Jahres. Ein bodenständiges Wasser, angereichert mit der grandiosen Vielfalt industrieller Schwermetalle aus der gesamten heimischen Produktion, verfeinert durch zahllose Spurenelemente. Von ängstlich um ihre Gesundheit besorgten Nutzern oft nur zusammen mit Wodka getrunken, empfiehlt es sich sonst als idealer Begleiter von chronischen Krankheiten.

Wasserverkostung

New York:

Das Leitungswasser von New York besteht durch seine elegante, leicht gelb grün schimmernde Farbnote, überzeugt schon beim Antrunk mit robust stechendem Geschmack, ruft beim Schlucken das signifikante Chlor-Würgen hervor und erinnert im Abgang melancholisch an längst vergangene Schwimmbadnachmittage im Hallenbad.

Wasserverkostung

Amsterdam:

Ein eher neutrales, etwas ausdruckschwaches Produkt, das aber auf der Zunge unerwartet zu moussieren beginnt und dabei seinen unverwechselbaren, halb süßen, halb salzigen IJsselmeer-Charakter erweist. Für den Alltag durchaus ausreichend, weckt dieses Wasser im Trinkenden nach einer Zeit den Wunsch, wieder einmal richtiges Wasser zu trinken.

Wasserverkostung

London:

Das kredenzte Glas verblüfft mit leichtem Rostton, wird von dem überwältigenden Geschmack der Privatisierung dominiert, wie er einzig durch sparsame Wartung des Rohrsystems und verschwenderische Beigabe von entkeimenden Chemikalien erreicht werden kann, und entfaltet sein ganzes Potential bei jenen 16 °C, mit denen das Wasser den Sommer über, aus der Leitung rinnt.

Wasserverkostung

Brügge:

Ein säurereiches gehaltvolles Wasser, dessen Geheimnis in seiner Spritzigkeit liegt, die sie vermutlich der konsequenten Überdüngung der landwirtschaftlichen Flächen verdankt, Fruchtig im Ansatz, befremdet es gelegentlich durch einen fast moschusartigen Duft, der andererseits hervorragend zu belgischen Süßwaren passt.

Wasserverkostung

Saragossa:

Ein äußerst gehaltvoller Tropfen, unverkennbar am Rande der Rioja-Gegend beheimatet gewissermaßen der Rotwein unter den europäischen Leitungswässern, wobei die hohe Temperatur, mit der er serviert zu werden pflegt, seinen rauen, harzigen Ton hervorhebt, jedoch dem abgerundeten Charakter nicht unbedingt gut tut. Nach längerem Genuss weckt dieses Wasser im Trinkenden mitunter den Wunsch, lieber gleich Wein zu trinken.

Wasserverkostung

Juragruppe:

Dieses Wasser ist der „Champagner“ unter den verkosteten Leitungswässern. Es besticht durch seine Naturbelassenheit, da keinerlei chemische Zusätze oder Manipulationen den Geschmack beeinträchtigen. Es erfrischt jung und alt, ist ein Jungbrunnen der Geist und Körper gesund hält.